

Antrag Nr. 05-F-02-0037

CDU-Fraktion

Betreff:

Städtebaulicher Ideenwettbewerb "Ehemalige Synagoge / Michelsberg"
- Dringlichkeitsantrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 02.05.2005 -

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, den städtebaulichen Ideenwettbewerb für den Bereich "Ehemalige Synagoge / Michelsberg" (siehe SV 01-V-61-0059 sowie die hierzu in den Ausschüssen für Schule und Kultur (Nr. 100 vom 02.12.2004), Planung, Bau und Verkehr (Nr. 0015 vom 25.01.2005) sowie Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung (Nr. 0018 vom 26.01.2005) gefassten Beschlüsse) umgehend auszuloben und durchzuführen.
2. Die künstlerische Bearbeitung des Standortes (namentliches Gedenken an die aus Wiesbaden deportierten und ermordeten Juden) ist in eine zu erarbeitende Gesamtkonzeption zum Mahnen und Gedenken in Wiesbaden einzubetten.
3. Die Finanzierung des Ideenwettbewerbs erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.3600.940000.5 (Gedenk- und Erinnerungsarbeit für die Opfer der NS-Gewaltherrschaft). Die Arbeiten an dem zentralen Gedenkort werden eingestellt.
4. Der Magistrat wird gebeten, die zur Realisierung der Gedenkstätte zum namentlichen Gedenken sowie für den Umbau des Michelsberges (einschließlich der Neugestaltung des Stadteingangs der Fußgängerzone bis zum Kreuzungsbereich Schwalbacher Straße) notwendigen Mittel zum Doppelhaushalt 2006/07 anzumelden.
5. Die an das Wettbewerbsgebiet angrenzenden Ortsbeiräte, Mitte, Westend bzw. Nordost sind an dem Verfahren intensiv zu beteiligen.

Begründung:

Wiesbaden, 02.05.2005

gez. Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender

F.d.R. Andreas Knüttel
Fraktionsassistent